



## EIN VEREIN STELLT SICH VOR: KIRCHENCHOR ST. AEGYD A/NW.

Der Kirchenchor zählt nicht zu den offiziellen Vereinen in unserem Ort, sondern ist eine Teilorganisation der Pfarre St. Aegydy. Aufzeichnungen aus kirchenmusikalisch geführten Büchern führen uns zurück in das Jahr 1902.

Auch Eintragungen auf alten Partituren weisen auf eine lange Tradition hin. Es ist nicht ausgeschlossen, dass es bereits im 19. Jahrhundert Aktivitäten gegeben hat. Sehr intensiv dürften die Jahre von 1902 bis 1938 ge-

wesen sein. In der NS Zeit verlieren sich die Dokumentationen des Chores. Nach mündlichen Auskünften hat es aber immer einen Chor gegeben.

### Aus der jüngeren Geschichte können wir schon mehr erzählen:



Aufgrund des zweiten vatikanischen Konzils (1962 – 1965) änderte Pfarrer Leo wesentlich das Repertoire und führte neue Lieder und Werke ein. Das Liedgut wurde ständig von den Chorleiterinnen und Chorleitern erweitert und Neues ausprobiert. So konnten wir während der letzten Christmette ein polnisches Weihnachtslied zum Besten geben. Aber auch „alte“ Werke werden aus dem Archiv ausgegraben und neu einstudiert.

Der Kirchenchor setzt sich aus den vier Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) zusammen und hält derzeit bei 15 Mitgliedern. Chorleiter ist Andreas Scheikl und um Organisatorisches kümmert sich Maria Mosbacher.

Die Hauptaufgaben des Kirchenchores sind die Gestaltung der Hochämter zu Weihnachten und Ostern, Mitgestaltung von Gottesdiensten im kirchlichen Jahreskreis sowie feierliche musikalische Umrahmungen von Begräbnissen, Hochzeiten und Taufen. Weitere Vorhaben liegen in der Anwerbung von neuen Chormitgliedern, Erarbeitung neuer Lieder sowie Erfassung

der kirchenmusikalischen Geschichte in St. Aegydy. Eine wesentliche Aufgabe wird es sein,

unser altes und umfangreiches Notenarchiv aufzuarbeiten, um es für die Zukunft zu sichern.

